

Kleine Anfrage

Effektivität der Busbevorzugungsmassnahmen

Frage von Landtagsabgeordneter Patrick Risch

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 06. November 2019

Im Oktober-Landtag gab es eine Reihe Kleiner Anfragen zu den Busbevorzugungsmassnahmen. Eine davon stellte der Abg. Thomas Lageder. Da die Antwort der Kleinen Anfrage meiner Meinung nach nicht komplett war, stelle ich nochmals eine Kleine Anfrage zum Betrieb der Pfortneranlagen in Liechtenstein. Bei der Busspur auf der Zollstrasse in Schaan von der Rheinbrücke Schaan in Richtung Schaan Zentrum ist die Pfortneranlage so eingestellt ist, dass sie nicht als Pfortneranlage funktioniert, sondern als Einbiegehilfe für die LIEmobil, um wieder von der Busspur in den laufenden Verkehr einzubiegen. Die Ampel ist leider nicht so geschaltet, dass, wenn der Bus auf der Rheinbrücke auf die Busspur fährt, sich die Ampel frühzeitig für den motorisierten Individualverkehr auf Rot stellt, sodass die Autos warten müssen, der Bus an ihnen vorbeifahren kann und der durch das Warten der Autos entstehende Freiraum in Richtung Schaan vom Bus befahren werden kann und der ÖV dadurch Zeit und Raum gewinnt. Im Gegenteil: Es ist so, dass die Busspur samt Ampel mit der gegenwärtigen Ampelschaltung ad absurdum geführt wird, da sie den eigentlichen Zweck der Busbevorzugung auch in Bezug auf die Fahrplanstabilität nicht erfüllen kann. Dazu meine Fragen an die Regierung:

1. Wie gross wäre der Zeitgewinn in Fahrtrichtung Schaan, wenn die Pfortneranlage bei der Busspur Rheinbrücke-Schaan optimal für den Bus geschaltet wäre, insbesondere zu den Stosszeiten am frühen Morgen?
2. Wie gross wäre am 29.10.2019 der Zeitgewinn für den Linienbus Nr. 12 Buchs-Schaan mit der Ordnungsnummer 12016, mit der Planankunft 7:25 Uhr in Schaan gewesen, hätte er eine für den Bus optimal eingestellte Pfortneranlage angetroffen?
3. Wie viele Fahrgäste hätten am 29.10.2019 auf dem Bus Nr. 12016 die Anschlüsse der Linie 11 Richtung Vaduz und Bendorf sowie des Buses 26 Richtung Planken erreicht, statt im Stau zu stehen, wäre die Pfortneranlage optimal eingestellt gewesen?
4. Meint die Regierung, dass durch eine Pro-forma-Busspur mit Pfortneranlage die Attraktivität des ÖVs gegenüber dem motorisierten Individualverkehr genügend gesteigert wird, um die Autofahrer zum Umstieg auf den ÖV zu animieren?

Antwort vom 08. November 2019

Zu Frage 1:

Morgens gibt es derzeit häufig die Situation, dass sich in Fahrtrichtung Schaan bereits ein Rückstau vor der Busspur bildet. In solchen Fällen könnte die MIV-Spur rot geschaltet werden, sobald sich der Bus auf der Busspur befindet. Während er zum Ende der Busspur fährt, leert sich die Einfahrtsachse Richtung Schaan. Die entstehende Lücke resp. der durch die Pförtnerung erzielte Zeitgewinn entspricht der Fahrzeit des Busses auf der Busspur inkl. allfälligem Halt beim Rheindenkmal und beträgt ca. eine bis eineinhalb Minuten.

Zu Frage 2:

Am 29. Oktober 2019 staute sich der Verkehr schon in Buchs. Es ist davon auszugehen, dass die Verspätung bis Schaan in diesem Fall um ca. eine bis eineinhalb Minuten geringer ausgefallen wäre.

Zu Frage 3:

Die Verspätung dieser Fahrt betrug bei der Ankunftszeit in Schaan 18 Minuten. Mit einer verbesserten Ampelschaltung wäre der Anschluss auf den angefragten Linien voraussichtlich trotzdem nicht möglich gewesen, weil die Verspätung – trotz Pförtnerung – wie aus Antwort 1 hervorgeht, maximal um eineinhalb Minuten geringer ausgefallen und somit rund 16.5 Minuten betragen hätte.

Zu Frage 4:

Für die LIEmobil ist die Einhaltung der pünktlichen Fahrzeiten sehr wichtig. LIEmobil überprüft laufend die Möglichkeiten der Optimierung. Die Möglichkeiten zur Anpassung der Ampelsteuerung an der Zollstrasse Schaan werden regelmässig besprochen. Leider lässt sich auch mit einer angepassten Ampelsteuerung der Stau für die LIEmobil nicht komplett vermeiden, sondern vermutlich nur geringfügig verbessern. Um die Stauzeiten zu reduzieren, sind weitere Busspuren sowohl auf Schweizer wie auch auf der liechtensteinischen Seite notwendig.